



Badminton – Eltern-Kind-Turnen – Fitness – Fußball – Gesundheitssport – Handball – Kampfsport – Musik – Pilates  
Psychomotorik – Rehabilitation – Sportmotorische Grundausbildung – Tanzen – Tischtennis – Volleyball – Yoga

## Protokoll der Mitgliederversammlung am 05.06.2019

Multifunktionshaus des BWA, Bistro, Beginn 19:05 Uhr, Ende 21:35

Teilnehmer: 53 Mitglieder gemäß Teilnehmerliste ([Anlage 1](#))

### TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Der 1. Vorsitzende, **Hugo Domin**, begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder und stellt fest, dass diese rechtzeitig eingeladen wurden.

Hugo bittet die Anwesenden, sich zum Gedenken der im abgelaufenen Jahr verstorbenen Mitglieder zu erheben. Er spricht das Gedenken für Ruth Engelharth und Markus Schneider aus.

### TOP 2: Wahl der/des Versammlungsleiters/-leiterin und der/des Protokollführers/-führerin

Hugo schlägt als Versammlungsleiter wiederum **Wolfgang Lepschy**, genannt Hossi, zur Wahl vor und bittet um weitere Vorschläge. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Hossi stellt sich kurz vor und erklärt seine Bereitschaft. Seine Wahl erfolgt einstimmig ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen.

Hossi übernimmt die Versammlungsleitung und ruft die Wahl des Protokollführers auf. Er bittet um Wahlvorschläge. Freiwillig meldet sich dafür **Sven Ahrens**. Weitere Meldungen oder Vorschläge gibt es nicht. Svens Wahl erfolgt einstimmig ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltung.

### TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung

**Hossi** verweist auf die mit der Einladung zugesandte und ausliegende Tagesordnung und fragt nach etwaigen Änderungswünschen. Solche werden nicht vorgetragen.

Die Tagesordnung wird wie vorliegend genehmigt und umgesetzt.

### TOP 4: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 13.06.2018

Hossi verweist auf das zum Download bereit gestellte und auch gedruckt ausliegende Protokoll der letztjährigen Mitgliederversammlung vom 13.06.2018. Er fragt nach Anmerkungen zum Protokoll. Es gibt keine.

Er bittet um Genehmigung des Protokolls. Diese erfolgt einstimmig, ohne Gegenstimmen bei einer Enthaltung.

### TOP 5 : Bericht der Mitglieder des Vorstands zur Lage des Vereins

**Hugo Domin** beginnt mit den Berichten. Er stellt die Frage in den Raum, wie wird der große Verein geführt? Er antwortet zugleich: Mit viel Engagement und Teamarbeit. Er informiert über die monatlichen Sitzungen des Vorstands und wirbt für eine aktive Beteiligung. Er informiert über die Geschäftsführerrunde, die Geschäftsstellenarbeit und einzelne Ansprechpartner zu ausgewählten Fachthemen wie die Sportanlage oder das Bistro. Er dankt namentlich Horst Engelhardt, Jens Nagl, Brigitte und Ludwig Tellen sowie Hilla und Hüseyin.

Hugo weist auf das große öffentliche Interesse und die positive Resonanz am Verein hin. Dies fuße u.a. auf einer auch außengerichteten und integrierenden Vereins- und Presse- sowie Netzwerkarbeit im Viertel, mit der Stadtverwaltung, Politik und befreundeten Vereinen. Als weitere Themen- und Kontaktfelder benennt Hugo das Nachbarschaftsverhältnis an der Sportanlage und den Runden Tisch Aaseestadt mit dem „Dorfsheriff“

Ein besonderes Ereignis sei der sog. „Nadelabend“ im März mit mehr als 100 geladenen Gästen gewesen. Geehrt wurden z.B. Übungsleiter, die mehr als zehn Jahre aktiv in ihrer Funktion den Verein unterstützen; des Weiteren Mitglieder, die schon mehr als 25 Jahre dem Verein treu geblieben seien. Sie wurden ins Bistro zu Programm, Essen und Musik eingeladen.

**Jens Nagl** berichtet sodann aus der Geschäftsstelle. Am 01.01.2019 hatte der Verein 2.828 Mitglieder und somit knapp 3 % mehr als im Vorjahr mit 2.750. Die Geschlechtsproportion falle mit 54 % zugunsten der Frauen aus. 68 % aller Mitglieder sind Erwachsene. Von allen Mitgliedern nutzen gut 40 % Gruppenangebote im Multifunktionshaus, 8 % das Fitnessstudio, knapp jeder Fünfte sei Fußballer, 17 % Volleyballer, 4 % Schwimmer, 3 % Badmintonspieler und gut 2 % Tischtennispieler, womit zugleich die größten Abteilungen genannt seien. Die jährliche Fluktuation der Mitglieder sei mit 17 % bedeutsam und die Bearbeitung von Ein- und Austritten benötige wöchentlich rund fünf Stunden. Jens nennt als weitere Zahlen jede Woche 68 Sportangebote alleine schon im Multifunktionshaus und 63 Mannschaften im Ligabetrieb, davon 32 im Volleyball, 24 im Fußball, sechs im Tischtennis und eine Crossminton-Mannschaft in der Bundesliga.

**Ludwig Tellen** gibt seinen Bericht als Geschäftsführer. So habe er sich im abgelaufenen Jahr primär um die zahlreichen Arbeitsverträge gekümmert, um diese aktuell rechtskonform halten. Herausforderungen seien hier stets Fälle, in denen die Übungsleiterpauschale nicht mehr ausreichend für die zu erbringende Leistung sei. Neu aufgestellt worden sei zudem das Bistro von der wirtschaftlichen Seite, um das Ziel zu erfüllen, wenigstens die Löhne der Bistromitarbeiter selbst finanzieren zu können. In ein paar Graphiken erläutert Ludwig das Ergebnis der Deckungsbeitragsrechnung „Bistro 54 Ergebnis 2018“. Nach den Nettozahlen betrage der Umsatz grob 96.000 € und nach Abzug der Einkäufe und Lohnkosten seien 5.100 € Plus verblieben und das Ziel 2018 erreicht worden. Ziel für 2019 und die Folgejahre sei es nun, den ehrenamtlichen Einsatz im Bistro zu reduzieren.

Aus dem Kreise der Anwesenden wird nachfragt, wie das Bistro organisiert und betrieben wird. Ludwig informiert über die Form der Eigenorganisation und des Eigenbetriebs mit Personal des Vereins. Mit einer zweiten Wortmeldung wird positiv angemerkt, dass das Bistro mit niedrigen Preisen dennoch unglaublich wirtschaftlich betrieben werde.

Hugo spricht seinen Dank für den ehrenamtlichen Einsatz und das insgesamt außerordentliche Engagement aus. **Olga Lunina** bezieht neben den Angestellten zudem die vielen weiteren, ehrenamtlich tätigen Mitglieder mit ein und dankt ihnen. Exemplarisch benennt sie Regina Moenck, die maßgeblich das diesjährige große Vereinsfest im Winter organisiert hat, wie schon im Vorjahr und voraussichtlich auch wieder für 2020.

## **TOP 6: Bericht aus den Abteilungen/„Highlights“ der Saison 2018/19**

Olga übernimmt die Moderation des TOPs und bittet zunächst **Dietmar Sonius** um seinen Bericht zum integrativen Fußball. Er zeigt Fotos aus der Abteilung, von ihren Spielen und dem alljährigen Turnier, bei dem der große Erfolg an der hohen Teilnehmerzahl und dem großen Spaß aller Beteiligten gemessen werden könne. Zum fünften Mal sei zudem ein Fußballcamp durchgeführt worden. Für den 29.06.2019 und den Wildemann-Cup 21.-23.08. spreche er hier eine Einladung an alle aus. Auf Nachfrage eines Mitglieds, was an dem Fußballangebot integrativ sei, resp. wer inkludiert werde, antwortet Dietmar, dass ohne Einschränkung Jeder und Jede willkommen sei, zusammen Sport zu machen, egal ob mit oder ohne Betreuungsbedarf oder sogar eine aktive Teilnahme mit Rollator.

**Annette Erthel** berichtet von ihrer integrativen Laufgruppe. Das Highlight sei für diese wieder die Teilnahme am Münstermarathon gewesen. Dabei bildeten immer ein Behinderter mit einem Coach ein Paar für den Zieleinlauf auf den letzten 800 m.

**Jan Baumbach** stellt sich selbst als neuer Abteilungsleiter Seniorenfußball vor. Da er dies erst seit einer Woche sei, könne er noch nichts berichten.

**Vera Knackstedt** berichtet aus dem Gesundheitssport. Als Angebot ganz neu hinzu gekommen sei im August 2018 der Schwimmsport. Hier gebe es neue Kurse in der Friedensschule und später sogar noch im Hallenbad Roxel. Derzeit handele es sich vorrangig um Aquajogging und freies Schwimmen. Beim Aquajogging am Dienstag und dem Kinderschwimmen gebe es noch ein paar freie Plätze. Sie informiert zudem über einen Kontakt zur Bürgerinitiative Südbad mit dem Ziel einer Kooperation und nach einem Badbau dem weiteren Ausbau des Schwimmangebots von BWA.

**Petra Gerke** zeigt Fotos zum Gesundheitssport, der auch die neue Slackline-Anlage betreue. Sie sei nach drei Jahren Vorarbeiten erfolgreich umgesetzt und eröffnet worden. Auch seien weitere Balanciergeräte unterschiedlicher Schwierigkeitsstufen installiert worden. Die Finanzierung fuße auf Zuschüssen und die Restfinanzierung solle durch einen Sponsorenlauf erfolgen. Thorsten Langner gab und gebe weiter Einführungen in das neue Bewegungsangebot. Sie weist auf das Sparkassen-Spenden-Voting für eine „Chill-Zone im Sportpark“, d.h. die Installation von großen Liegebänken hin, und ruft zur Beteiligung auf.

**Tilmann Fuchs** berichtet aus dem Volleyball, der mit über 30 Mannschaften größten Abteilung und entsprechend großen Zahl an Trainern. Er freue sich insb. auch über die beiden Kindermannschaften, in denen bereits Erstklässler zum Volleyball kommen. In allen Altersklassen habe der BWA-Volleyball schon erfolgreich an verschiedenen Meisterschaften teilgenommen. Beim Ball des Sports sei die Volleyball U14 geehrt worden als Vizemeister national. Jüngster Erfolg sei der der U16 bei den westdeutschen Meisterschaften mit dem 3. Platz. Er lade alle Interessierten ein, als Zuschauer zu den Spielen zu kommen. Auch Beachvolleyball werde sehr aktiv von vielen im BWA gespielt; die Plätze seien außerhalb des Spielbetriebs auch frei für jeden nutzbar.

## **TOP 7: Kassenbericht 2018**

**Dieter Erthel** stellt als Kassenwart den Kassenbericht für das abgelaufene Geschäftsjahr 2018 vor, welcher auch vervielfältigt als Übersicht der Kontostände per 31.12.2018 (s. **Anlage 2**) und als Kassenbericht 2018 mit Planung 2019 (s. **Anlage 3**) ausliegt. Dieter geht dabei auf einzelne Positionen besonders ein, so die Mitgliedsbeiträge, Löhne und Gehälter als jeweils größte Positionen sowie auf die Verbindlichkeiten und Rücklagen. Er stellt im Ergebnis fest, dass ein Einnahmeüberschuss von fast 50.000 € erwirtschaftet worden sei. Neben der Regeltilgung sei eine Sondertilgung für das Multifunktionshaus möglich gewesen, so dass die Verbindlichkeiten am Jahresende nur noch rd. 67.000 € betragen hätten.

## **TOP 8: Bericht der Kassenprüfer/innen**

**Nils Kaufmann** und **Manuela Malur** waren als Kassenprüfer tätig und geben ihren Bericht ab – in Versform (s. **Anlage 4**). Sie seien zu dem Schluss gekommen, dass es keinerlei Beanstandungen gebe und sie daher die Entlastung des Kassenwartes beantragen würden.

Die Zustimmung zur Entlastung erfolgt einstimmig mit einer Enthaltung.

## **TOP 9: Entlastung des Vorstandes**

**Hossi** ruft den TOP auf und lädt zu Fragen ein. Es werden keine gestellt. Er ruft die Abstimmung zur Entlastung des Vorstands auf.

Die Entlastung erfolgt einstimmig mit elf Enthaltungen.

## TOP 10: Wahlen

**Hugo** bedankt sich bei Dieter ganz ausdrücklich und herzlich für beispiellose 18 Jahre seines außerordentlichen Engagements für den Verein. In dieser langen Zeit habe er stets erstklassige Arbeit geleistet. Uneingeschränkt sei er so von jeder Mitgliederversammlung entlastet worden. Olga und Hugo übergeben ihm ein Präsent. **Hilla** bedankt sich für das Bistro bei Dieter für seine liebe und geduldige Unterstützung, allwöchentliche und oft tägliche Arbeit. **Dieter** bedankt sich seinerseits für das ihm entgegen gebrachte Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit mit allen.

Sodann bedankt sich **Hugo** bei Sven, der für vier Jahre als stellvertretender Schriftführer im Vorstand tätig war. Sven bedankt sich ebenfalls kurz für die angenehme Zusammenarbeit.

**Hossi** ruft die Vorstandswahl in der Reihenfolge der Nennung in der Vereinssatzung auf. Er bittet jeweils um Kandidatenvorschläge und fragt die genannten Mitglieder um ihre Bereitschaft zur Kandidatur.

### *...des Vorstandes*

Erster Vorsitzender: Vorgesprochen wird **Hugo Domin**. Er kandidiert für weitere zwei Jahre. Seine Wahl erfolgt einstimmig ohne Enthaltung. Er nimmt die Wahl an. Hugo bedankt sich und drückt seine Freude über weitere zwei Jahre aus.

Zweiter Vorsitzender: Vorgesprochen wird **Petra Gerke**. Sie kandidiert. Petra stellt sich kurz vor. Sie hätte Lust, sich als 2. Vorsitzende für den gesamten Verein noch weiter einzubringen. Aus „Froschperspektive“ der Montagsgruppe spreche sie Ihren Dank für die lustige, motivierende Einheit aus. Ihre Wahl erfolgt einstimmig bei einer Enthaltung. Sie nimmt die Wahl an.

Hugo informiert zur Wahl des Geschäftsführers, dass Ludwig aus persönlichen Gründen nicht mehr antreten möchte, wohl aber dem Vorstand weiter zur Verfügung stehen würde. Er dankt Ludwig für seinen bisherigen Einsatz als Geschäftsführer. Hossi setzt die Wahlen fort.

Geschäftsführer: Petra schlägt als neuen Geschäftsführer **Hartmut Röttger** vor. Er kandidiert und stellt sich kurz vor. Er sei bereits 20 Jahre im Verein aktiv, u.a. als Trainer. Er habe sich mit Ludwig über die Inhalte und Aufgaben ausgetauscht und sei selbst der Meinung, diese „gut beackern“ zu können. Seine Wahl erfolgt einstimmig bei drei Enthaltungen. Er nimmt die Wahl an.

Stellvertretender Geschäftsführer: Petra schlägt **Olga Lunina** vor. Olga kandidiert. Olga stellt sich allen nochmal kurz vor. Sie könne aus persönlichen Gründen ihre Arbeit als 2. Vorsitzende zwar nicht weiter machen, stehe aber gerne dem Vorstand weiter zur Verfügung. Ihre Wahl erfolgt einstimmig bei zwei Enthaltungen. Sie nimmt die Wahl an.

Kassenwart: Dieter schlägt **Brigitte Röttger** vor. Von ihr liegt mit Datum 05.06.2019 eine schriftliche Erklärung vor, dass sie im Falle ihrer Wahl für die Aufgabe zur Verfügung stehe, mithin kandidiere. Ihre Wahl erfolgt einstimmig bei drei Enthaltungen. Zur Annahme der Wahl wird auf die Erklärung verwiesen.

Stellvertretender Kassenwart: Vorgesprochen wird **Annette Schrieverhoff**. Sie kandidiert. Ihre Wahl erfolgt einstimmig bei zwei Enthaltungen. Sie nimmt die Wahl an.

Schriftführer: Sven informiert, dass die nicht anwesende **Regina Moenck** gemäß mündlicher Aussage ihm gegenüber gerne wieder kandidiere und bei ihrer Wahl diese annehmen würde. Reginas Wiederwahl erfolgt einstimmig bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung. Zur Annahme der Wahl wird auf die Erklärung verwiesen.

Stellvertretender Schriftführer: Tillmann schlägt die Wiederwahl von Sven vor. Sven verweist darauf, aus persönlichen Gründen nicht weiterhin zur Verfügung stehen zu können. Es gibt keine anderen Vorschläge. Es findet keine Wahl statt. Hossi führt aus, dass bei Bedarf eine nachträgliche Meldung erfolgen und eine geeignete Person noch vom Vorstand kooptiert werden kann.

Erste Beisitzerin (Gesundheitssport): Aus den Reihen der Mitglieder wird **Vera Knackstedt** vorgeschlagen. Sie stellt sich kurz vor. Ihre Wahl erfolgt einstimmig ohne Enthaltung. Sie nimmt die Wahl an.

Zweite Beisitzerin (Haus und Hof): Aus den Reihen der Mitglieder wird **Ulla Greßhoff** vorgeschlagen. Sie stellt sich kurz vor. Ihre Wahl erfolgt einstimmig bei einer Enthaltung. Sie nimmt die Wahl an.

Dritter Beisitzer (Sport, insb. neue Sportarten): Ein Mitglied schlägt **Dieter Theis** vor. Er kandidiert und stellt sich kurz vor. Hugo ergänzt zur Begründung des Vorschlags die besondere Eignung des Kandidaten schon aufgrund seiner umfassenden aktiven Mitarbeit im Verein. Seine Wahl erfolgt einstimmig bei zwei Enthaltungen. Er nimmt die Wahl an.

Vierter Beisitzer (Kultur, besondere und Sonderaufgaben): Der Mitgliedervorschlag lautet auf **Manni Kehr**. Er kandidiert und stellt sich kurz vor. Seine Wahl erfolgt mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung. Er nimmt die Wahl an.

Fünfter Beisitzer (Bistro): Aus den Reihen der Mitglieder fällt der Vorschlag auf **Ludwig Tellen**. Er kandidiert und stellt sich kurz vor. Seine Wahl erfolgt einstimmig bei einer Enthaltung. Er nimmt die Wahl an.

Sechster Beisitzer (Verträge und Recht): Der Mitgliedervorschlag lautet auf **Heinz-Peter Pascher**. Er stellt sich ausführlicher mit seiner Vitae vor und erklärt seine Bereitschaft zur Kandidatur. Seine Wahl erfolgt einstimmig bei einer Enthaltung. Er nimmt die Wahl an.

Hugo informiert, dass bis zu zwei weitere Beisitzerposten verfügbar seien. Wer hierzu noch eine Idee habe, könne diese jetzt aber auch in den Folgetagen noch melden. Hugo spricht gezielt Jan als den neuen Abteilungsleiter des Seniorenfußballs an. Dieser informiert, dass nach interner Rücksprache ein Mitglied des Fußballvorstands noch nominiert werde.

*...des Kassenprüfers*

Hossi ruft die Wahl auf und bittet um Vorschläge. **Elke Möllenkamp** erklärt, sich gerne für diese Aufgabe anzubieten und stellt sich kurz vor. Aus den Reihen der Mitglieder wird **Hannah Niehues** vorgeschlagen. Sie stellt sich kurz vor und kandidiert gerne. Weitere Personenvorschläge werden gemacht, jedoch kandidieren die vorgeschlagenen Personen nicht. **Sven Ahrens** meldet sich freiwillig als Stellvertreter.

In Blockwahl erfolgt diese für alle drei Kandidaten einstimmig bei drei Enthaltungen. Die Gewählten nehmen die Wahl an.

*...des Ehrenrates*

Es wird um Erläuterung der Aufgaben gebeten. Hossi erläutert, dass dieser im Bedarfsfall zuständig sei für alle Auseinandersetzungen, die nicht vermögenswirksame Angelegenheiten seien. Vorgeschlagen wird **Horst Bechtloff**. Als Mitgliedervorschlag folgt Kerstin Thies. Sie kandidiert jedoch nicht. Als weiterer Mitgliedervorschlag folgt **Annette Erthel**. Sie kandidiert. Ein weiterer Mitgliedervorschlag lautet auf **Christiane Hellmons**. Sie kandidiert ebenfalls.

Manni beantragt Blockwahl. Der Antrag bleibt ohne Gegenrede. In Blockwahl erfolgt diese für alle drei Kandidaten einstimmig bei zwei Enthaltungen. Die Gewählten nehmen die Wahl an.

## **TOP 11: Bestätigung des Jugendvorstands**

Dietmar berichtet von der Wahl und führt anhand einer Präsentationsseite die Namen des neu gewählten Jugendvorstands auf (s. **Anlage 5**). Er bittet um dessen Bestätigung.

Die Bestätigung der Mitgliederversammlung erfolgt bei drei Enthaltungen für Dietmar Sonius als erster Vorsitzender und die weiteren neu gewählten Mitglieder.

## TOP 12: Haushaltsplan 2019

**Dieter Erthel** erläutert den Haushaltsplan für 2019 anhand der Vorlage, die auch ausliegt (s. **Anlage 3**). Deutliche Kostenerhöhungen seien v.a. bei Löhnen und Gehältern einzukalkulieren, was auf der schon erläuterten Notwendigkeit beruhe, Anpassungen von Arbeitsverträgen vorzunehmen. Die Ausgaben würden sich um rd. 82.000 € gegenüber 2018 erhöhen. Die Liquidität sei beeinflusst und Entnahmen aus Rücklagen partiell erforderlich.

Über den Haushaltsplan wird abgestimmt. Die Zustimmung erfolgt einstimmig ohne Enthaltung.

Ein Mitglied äußert den Wunsch, zukünftig die Planzahlen des Berichtsjahres ebenfalls in der Übersicht mit darzustellen. Dem soll zukünftig gefolgt werden.

## TOP 13: Anträge

### *Antrag des Vorstandes – Erhöhung der Mitgliedsbeiträge*

**Hugo** erläutert den Bedarf zur Erhöhung der Mitgliedsbeiträge damit, dass die Zahl der fest Angestellten höher sei und der allgemeinen Tarifentwicklung in Deutschland mindestens gefolgt werden können müsste, besser noch leicht um 0,5 % erhöht werden können sollte, um die Entlohnung auch in Konkurrenz zu anderen Vereinen und Clubs attraktiv halten zu können.

Aus den Reihen der Mitglieder wird Auskunft über die Zahl der Festangestellten gebeten. **Ludwig** beziffert diese mit ca. 27, darunter sehr viele Minijobber. In Summe handele es sich um ca. 20 Vollzeitäquivalente.

Der Antrag wird einstimmig bei fünf Enthaltungen angenommen.

### *Antrag des Vorstandes – Satzungsänderung*

Hossi bittet Manni um Information. **Manni** gibt Sachinformationen u.a. aus einem Bericht der Bundesregierung zu sexuellem Missbrauch von Kindern auch im Sport. Ziel müsse die Prävention sein. Ausdrücklich sei beim BWA bisher kein einziger Missbrauchsfall oder Missbrauchsverdacht aufgetreten. U.a. solle nach einer Satzungsänderung der Beitritt zum Bündnis beim Landessportbund erfolgen. Das inkludiere 13 klare Schritte, die er am Beispiel des TUS Hilstrup aufzeigt.

Der Antrag beziehe sich auf die Zustimmung zu einem Präventionskonzept und zu einer Satzungsänderung.

Annette fragt, von wem ein erweitertes Führungszeugnis verlangt werden würde. **Petra** bezieht hier alle Personen ein, die mit Kindern, Jugendlichen und „Integrativen“ arbeiten.

Ein Mitglied fragt nach Sanktionen bei z.B. verbalen Entgleisungen. **Manni** informiert, es sei eine Meldung an den Vorstand Voraussetzung, damit dieser die Schwere bemessen und eine etwaige Ahndung veranlassen könne. Manni erläutert weitergehend, die Satzungsänderung sei nur das Initial, gezielt ein Konzept ausarbeiten und weitere Schritte einleiten zu können.

Es erfolgt die Beschlussfassung: Der Antrag wird einstimmig angenommen bei einer Gegenstimme und ohne Enthaltung.

Manni ergänzt den Wunsch, konkret öffentlich benennbare Personen zu wählen. Mitgliedervorschläge sind **Asja Rozitis** und **Peter Frings**. Beide erklärten resp. erklären ihre Bereitschaft zur Übernahme der Aufgabe.

Annette bittet um eine weitere Person für die „Integrativen“ als Vertrauensperson und würde **Kornelia Hüsing** vorschlagen. Diese sei jedoch bisher noch nicht dazu angesprochen worden. Der Vorschlag bleibt ohne Gegenrede. Annette nimmt den Auftrag mit, Cornelia anzusprechen und Rückmeldung an den Vorstand zu geben.

## TOP 14: Verschiedenes

Hossi fragt nach Beiträgen zum TOP. Keines der Mitglieder wünscht das Wort.

Hossi erinnert an die Sparkassen-Sponsoren-Aktion und läuft zur Beteiligung ein. Er beendet die Sitzung um 21:35.

Hugo bedankt sich für Hossis Einsatz und für das Interesse der anwesenden Mitglieder.

Münster, den 29.09.2019

-----  
gez. Sven Ahrens, Protokoll

-----  
gez. Hugo Domin, 1. Vorsitzender

### **Anlagen**

- (1) Teilnehmerliste
- (2) Übersicht Kontostände 31.12.2018
- (3) Kassenbericht 2018 mit Planung 2019
- (4) Kassenprüfbericht für 2018
- (5) Namen des Jugendvorstands 2019